

J.J. Weitzel kam persönlich

Schlüchtern (vis). Da staunten die Besucher der diesjährigen Eröffnung des Weitzelfestes auf dem Acis nicht schlecht, als J.J. Weitzel (Bernd Reekers) höchstpersönlich auf der so genannten „Platte“ erschien, um dabei zu sein, wenn die Schlüchterner das nach ihm benannte Fest feiern wollte.

Eskortiert von Wolfgang Schuhbauer und Helmut Möller (Rammi), gekleidet in Frack und Zylinder, gefolgt von den „Dixie Oldis“, der Bürgergarde und der Biedermeiergruppe schritt Weitzel, bewaffnet mit einer riesigen Brezel in Festzelt. Hier wurde der kleine Festzug von zahlreichen Festbesuchern, unter ihnen Bürgermeister Fritzsich, der Erste Stadtrat Ekkehard Schmidt, Vertretern des Magistrates und der



Als feucht-fröhliche Angelegenheit gestaltete sich der Bieranstich mit Kalte-Markt-Präsident Jens Schilling.

Stadtverordnetenversammlung, mit viel Applaus begrüßt. Er habe „Oben“ erfahren, dass er ein neues Denkmal bekommen habe, stellte

der vermeintliche Herr Weitzel fest. Es gefalle ihm gar nicht, denn in Wirklichkeit sehe er ja viel besser aus. „Mal sehen, wie lange das Denkmal steht“, gab er abschließend zu bedenken. Bürgermeister Fritzsich musste feststellen, dass das eigentliche Fest auf der Platte während der Eröffnung gar nicht im Mittelpunkt des Geschehens stand, sondern das Denkmal, welches am Vortag aufgestellt worden war. Fritzsich berichtete sogleich von der ersten „Attacke“ auf das Denkmal. Ein Schild bei Weitzels Denkmal warnte die Kinder, mit solchen Menschen nicht mitzugehen. Zusätzlich wurde der kleine Junge mit einer Tasche behängt, indem Papier von Süßigkeiten verstaubt war, so dass er, die ihm gereichte Brezel nicht braucht. Bürgermeister Fritzsich hatte Erbarmen mit dem Denkmal und räumte alles, was da nicht hingehörte, eigenhändig ab. Der anstehende Bieranstich gestaltete sich äußerst schwierig für den Kalte-Markt-Präsident Jens Schilling. Obwohl er ja schon genügend Erfahrungen mit Fassanstichen sammeln konnte, wollte es ihm erst nach mehr als 20 Schlägen gelingen, den Gerstensaft zu „laufen“ zu bringen. Pudelnass stellte er letztendlich, genau wie das durstige Völkchen im Zelt fest, das Fass war manipuliert. Spaß gehört eben dazu. Herr Weitzel sowie seine persönlichen Begleiter verteilten ihre riesigen Brezel. Während sich Marie-Luise Schönherr, Reiner Eckhardt und Eckehard Schmidt eine Brezel teilen mussten, durften sich Jens Schilling und Bürgermeister Fritzsich jeweils über eine eigene Brezel freuen.



Wolfgang Schuhbauer, J.J. Weitzel (Bernd Reekers) und Helmut Möller (von links) führten den kleinen Festzug zur Eröffnung an.



Unter den wachsamen Augen von J.J. Weitzel, teilten sich Marie-Luise Schönherr, Ekkehard Schmidt und Reiner Eckhardt eine Brezel.